

Kleine Anfrage 1587

der Abgeordneten Julian Brüning (CDU-Fraktion) und Prof. Dr. Michael Schierack (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

Planungsstand Ortsumfahrungen B169 Senftenberg - Cottbus

Gemäß §22 Absatz 1 InvKG i.V.m. Anlage 5 Abschnitt 1 InvKG sind die Ortsumfahrungen Allmosen (Lfd. Nr. 8), Lindchen (Lfd. Nr. 9), Neupetershain Nord (Lfd. Nr. 10) und Klein Oßnig und Annahof/Klein Gaglow (Lfd. Nr. 11) als wichtige Infrastrukturmaßnahmen im Strukturwandel festgeschrieben. In der Sitzung des Sonderausschuss Lausitz am 23.06.2021 berichtete Ministerin Kathrin Schneider, dass die Ortsumfahrungen auf der B169 noch nicht in der Liste der final beschlossenen Bundesprojekte enthalten sind, die Staatskanzlei sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung jedoch in der Sache nochmal um eine Priorisierung gebeten haben.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Sind die oben genannten Ortsumfahrungen in der aktuellen Maßnahmenliste aus dem Bund-Länder-Koordinierungsgremium (BLKG) enthalten?
2. Sofern nicht, wird seitens Brandenburgs im Bund-Länder-Koordinierungsgremium eine Aufnahme der oben genannten Ortsumfahrungen in die Maßnahmenliste der Bundesprojekte weiter angestrebt?
3. Wie ist der aktuelle Planungsstand der oben genannten Ortsumfahrungen und wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?
4. Ist eine Finanzierung im Rahme der Finanzierung des Bundesverkehrswegeplans oder weiterer Investitionsmittel für die Ortsumfahrungen sichergestellt für den Fall das diese nicht aus den Strukturfördermitteln finanziert werden?